

ARGUS-Medienpreis 2012

Der Umgang mit Arzneimitteln gegen Infektionskrankheiten ist immer noch ein Problem. Die ungezielte, übermäßige Verwendung von Antibiotika führt zu gefährlichen Resistenzen. Umgekehrt haben auch übertriebene Ängste vor dieser Medikamentengruppe bedenkliche gesundheitliche und auch ökonomische Folgen.

Die ARGUS-Stiftung fördert unter anderem die sachgerechte, kritische und anschauliche Berichterstattung zum Thema "Verantwortungsvoller Antibiotikaeinsatz" in Publikums- und Fachmedien. Der Journalistenpreis wird alle 2 Jahre verliehen.

Der ARGUS-Medienpreis ist mit insgesamt 9.000 Euro dotiert:

- Printmedien: 3.500,--
- Hörfunk und Fernsehen: 3.500,--
- Sonderpreis Onlinejournalismus oder allgemeinverständlicher Buchbeitrag: 2.000,--

In jeder Kategorie kann die Jury eine Aufteilung des Preises beschließen.

Der prämierte Beitrag soll sich durch sorgfältige Recherche, interessante Aufbereitung des Themas sowie eine allgemein verständliche Vermittlung auch komplexer Zusammenhänge auszeichnen. Er soll verdeutlichen, dass die Medien den Wissensstand über die richtige Anwendung von Antibiotika durch ihre Berichterstattung sowohl in der Ärzteschaft als auch in der breiten Öffentlichkeit verbessern und so dazu beitragen, die Wirksamkeit von Antibiotika auch für die Zukunft zu bewahren.

Veröffentlichungen und Fristen

Jede(r) Autor/in kann sich mit einem oder mehreren deutschsprachigen Beiträgen bewerben oder vorgeschlagen werden. Auch Gemeinschaftsprojekte und Serien können eingereicht werden. Nicht berücksichtigt werden Veröffentlichungen mit werblichem Charakter für bestimmte Produkte.

Die diesjährige Ausschreibung gilt für Publikationen aus dem Zeitraum vom 1. Oktober 2010 bis zum 30. September 2012. Einsendeschluss für Bewerbungen: 8.10.2012.

Jury

Der Jury gehören an:

- Prof. Hartmut Lode, Gründer der Argus-Stiftung (Vorsitz)
- Günter Haaf (Publikumspresse, Print)
- Prof. Hartmut Morck (Fachpresse)
- Prof. Ralf Stahlmann, Toxikologie Charité (CBF)
- Justin Westhoff, Wissenschafts- und Medizinjournalist (u.a. Hörfunk, Fernsehen)

Die Jury ist in ihren Entscheidungen unabhängig. Einflüsse Dritter finden nicht statt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Bewerbungsunterlagen

Print: kopierfähiger Artikel

TV: DVD und Manuskript/Drehbuch

Hörfunk: CD und Manuskript

Online: Ausdruck/Screenshot und Link

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen tabellarischen Lebenslauf bei. Eingereichte Beiträge werden nicht zurückgeschickt. Die Gewinner werden benachrichtigt, die Preisverleihung in geeigneter Weise publiziert.

Anschrift für Bewerbungen:

Prof. Dr.med. Hartmut Lode
Reichsstraße 2, 14052 Berlin
Tel.: 030/88 71 97 92
Mail: haloheck@zedat.fu-berlin.de

Medienkontakt:

MWM-Vermittlung
Kirchweg 3 B, 14129 Berlin
Tel.: 030/803 96 86
Mail: mwm@mwm-vermittlung.de

Antibiotika: Richtiger und Gewissenhafter Umgang Schützt!